

Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Aemter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: **Carl Jehne** in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zelle, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung,

die Aufstellung der Geschwornen-Urlisten betr.

Nach § 10 des Gesetzes, die Bildung der Geschwornenlisten und der Geschwornenbank betreffend, vom 14. Septbr. 1868, hat der **Gemeindevorstand** eines jeden Ortes dafür zu sorgen, daß die Urliste jedes Jahr im Monate October während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt werde, nachdem er vorher öffentlich bekannt gemacht, daß dies geschehen werde und daß Diejenigen, welche nach § 5 desselben Gesetzes von dem Geschwornenamte befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche, bei deren Verlust, schriftlich in der angegebenen 14tägigen Frist einzureichen haben.

Auf vorstehende Bestimmungen werden die Herren **Gemeindevorstände** des hiesigen **Gerichtsamtbezirks** aufmerksam gemacht und dabei veranlaßt, die Urlisten mit den etwaigen Befreiungsgesuchen und nachdem auf den Ersteren der Tag der öffentlichen Aushängung, sowie der Tag der Abnahme bemerkt worden ist, alsbald nach Ablauf des Monats October und spätestens bis **zum 4. November d. J.** anher einzureichen.

Dippoldiswalde, am 16. September 1876.

**Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.**

Öffentliche Vorladung.

Der Bäcker **Niedel** aus **Oberlungwitz** hat sich auf eine gegen ihn vorliegende Anzeige zu verantworten. Da sich derselbe seiner Arretur durch die Flucht entzogen hat, wird er hiermit öffentlich vorgeladen, sich zu seiner Vernehmung **alsbald** bei dem unterzeichneten **Gerichtsamt** zu stellen und ergeht an alle Behörden, in deren Bezirken pp. **Niedel** betroffen werden sollte, das Ersuchen, denselben anzuhalten und vom Erfolge Nachricht anher zu geben.

Dippoldiswalde, den 16. September 1876.

**Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.**

Vorladung.

Der Handarbeiter **Carl Friedrich Rinnelt** aus **Luchau** hat sich über eine gegen ihn erstattete Anzeige zu verantworten.

Da sein dormaliger Aufenthaltsort unbekannt, so wird **Rinnelt** hiermit geladen, zu seiner Vernehmung

den 30. September 1876, 9 Uhr Vormittags,

an hiesiger königl. Amtsstelle sich zu stellen.

Die Behörden und deren Organe werden ersucht, **Rinnelt** auf diese Vorladung im Betretungsfalle aufmerksam zu machen, ihn anher zu weisen und Mittheilung davon zu ertheilen.

Dippoldiswalde, am 13. September 1876.

**Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.**

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Bürger, welche sich mit Entrichtung der Landes- und Gemeinde-Abgaben ganz oder theilweise länger als 2 Jahre in Rückstand befinden, werden Rathswegen hiermit aufgefordert, diese Reste bei Vermeidung des Ausschlusses von der Wählliste für die bevorstehende Stadtverordneten-Ergänzungs-Wahl an die betreffenden Kassen ohne Verzug abzuführen.

Dippoldiswalde, am 15. September 1876.

**Der Stadtrath.
Voigt, Bürgermstr.**